

## STUDIENQUALITÄTSKOMMISSION

Unterlage für die 17. Sitzung der Studienqualitätskommission  
der Leuphana Universität Lüneburg  
(1. Sitzung im Wintersemester 2018/19) am 27. März 2019

Drucksache-Nr.: 46/17/1 WiSe 2018/19  
Ausgabedatum: 20. März 2019

---

### TOP 5 UMBUCHUNGSVORHABEN IM LAUFENDEN BEWILLIGUNGSZEITRAUM WiSe 2018/19 UND SOSe 2019

---

Es liegen Anträge auf Umbuchungen von nicht verausgabten Studienqualitätsmitteln innerhalb des Bewilligungszeitraums Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019 vor. Die Mitglieder der Studienqualitätskommission sind gebeten, entsprechende Beschlüsse zu fassen.

- Antrag Fakultät N (Antragsteller Matthias Barth)
- Antrag Graduate School (Antragstellerin Anja Soltau)

#### **Beschlussvorschlag zu Antrag Fakultät Nachhaltigkeit:**

*„Die Mitglieder der Studienqualitätskommission stimmen dem Umbuchungsantrag der Fakultät Nachhaltigkeit gemäß Drucksache 46/17/1 WiSe 2018/19 zu, im Bewilligungszeitraum Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019 bereitgestellte aber nicht abgerufene ‚Juniorprofessurmittel‘ in den Fonds ‚Ausstattung der Lehr- und Laborräume‘ umzubuchen. Das Präsidium wird gebeten, im Einvernehmen entsprechend zu beschließen.“*

#### **Beschlussvorschlag zu Antrag Graduate School:**

*„Die Mitglieder der Studienqualitätskommission stimmen dem Umbuchungsantrag der Graduate School gemäß Drucksache 46/17/1 WiSe 2018/19 zu, im Bewilligungszeitraum Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019 bereitgestellte aber nicht abgerufene Studienqualitätsmittel zum Zwecke der Aufstockung von Stellen im Bereich des Programm-Managements umzubuchen. Das Präsidium wird gebeten, im Einvernehmen entsprechend zu beschließen.“*

Leuphana Universität Lüneburg · Studiendekanat Fakultät N · 21335 Lüneburg

An die  
Studienqualitätskommission der  
Leuphana Universität Lüneburg

**Prof. Dr. Matthias Barth**

**Studiendekanat Nachhaltigkeit**

Leuphana Universität Lüneburg  
Fakultät Nachhaltigkeit  
Universitätsallee 1  
21335 Lüneburg

Fon 04131.677-2150  
barth@leuphana.de

[www.leuphana.de](http://www.leuphana.de)

8. März 2019

**Antrag auf Umbuchung von Studienqualitätsmitteln  
zwischen den Projektkategorien der Fakultät Nachhaltigkeit  
für den laufenden Bewilligungszeitraum (WiSe 18/19 und SoSe 19)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Studiendekanat Nachhaltigkeit beantragt die Umbuchung von nicht verausgabten Mitteln in Höhe von 71.900,74 Euro aus dem JP Budgetfonds der Fakultät Nachhaltigkeit in den Fonds „Ausstattung Labor- und Lehrräume der Fakultät N“.

Ein Juniorprofessur der Fakultät N ist seit September 2018 unbesetzt und wird voraussichtlich zum WiSe 2019/20 neu besetzt werden.

In dem Bereich „Ausstattung Labor- und Lehrräume der Fakultät N“ übersteigt die Antragssumme regelmäßig das Budget um ein Vielfaches. Es müssen dringend anstehende Kleininvestitionen getätigt werden, um auch in Zukunft sowohl die Lehre als auch die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sicherstellen zu können.

Wir bitten daher um Zustimmung, die Mittel umbuchen zu dürfen.

Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Matthias Barth  
Studiendekan Fakultät Nachhaltigkeit

---

**UMWIDMUNG VON RESTMITTELN EINZELNER KATEGORIEN IN STELLENANTEILE EG-13  
// UNTERSTÜTZUNG MASTER-REFORMEN**

**ANTRAG DER GRADUATE SCHOOL IN DER PK 3  
DR. ANJA SOLTAU**

---

An den Fakultäten Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Nachhaltigkeit stehen zu 20/21 umfassende Reformen und teilweise Neueinführung der Masterstudienprogramme an. Insbesondere auf Arbeitsebene („Programm-Management“) laufen hier große Aufgabenpakete auf, die periodenabhängig die vertraglichen Kapazitäten erheblich übersteigen (können). Um die Reformen an dieser Stelle zu unterstützen, beantragt die Graduate School für das SoSe 2019 bis dato aufgelaufene Restmittel – die sich primär durch nicht genutzte Mittel für Lehraufträge anlässlich niedrigerer Vergütungssätze oder höheres Aufkommen aus Deputat erklären – bei Bedarf einem oder mehreren der Reform- /Neuprogramme auf Ebene des Programm-Managements in Form von Aufstockungen im Tarfbereich zur Verfügung zu stellen.

Die derzeit zur Verfügung stehenden Restmittel aus den Fonds 72100380 und 72100441 belaufen sich auf ca. EUR 15.000 und könnten z.B. eine EG-13-Aufstockung um bis zu 25% für 5 Monate abdecken.

Es soll an dieser Stelle bewusst offen gehalten werden, für welche/s Programm/e die Mittel letztendlich eingesetzt werden, da an einigen Stellen die Anzahl der neu entstehenden Programme und somit der Arbeitsumfang noch nicht 100%ig feststehen.

Auch im Sinne des **Mittelabflusses** wäre es wünschenswert, die o.g. Umwidmung vorzunehmen, die hiermit beantragt wird.